

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):**Komm.Pakt.Net - Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts**

namens und im Auftrag der Gemeinde Grömbach, Lindenweg 8, 72294 Grömbach
Neue Straße 40
89073 Ulm

Telefon +49 73127052651

Telefax +49 73127052651

E-Mail vergabe@iuscomm.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Beschränkte Ausschreibung nach Teilnahmewettbewerb nach VOB/A

c) gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

Das Vergabesystem der **Deutschen eVergabe** verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

72294 Grömbach

f) Art und Umfang der Leistung:

Aktenzeichen 546/21-AZ

Titel **FTTB-Breitbandausbau Grömbach Ausbaucuster 1 und 2 Tiefbau- u. Kabelarbeiten mit Planungsleistungen**

Beschreibung Bei der ausgeschriebenen Maßnahme handelt es sich um Tiefbau- und Kabelarbeiten mit Planungsleistungen zur Verbesserung der Breitbandversorgung in der Gemeinde Grömbach für die Ausbaucuster 1 + 2. Die Gemeinde Grömbach liegt im Nordschwarzwald zwischen Freudenstadt und Altensteig, östlich oberhalb der Nagoldtalsperre entlang der Kreisstraße K4728. Das Vorhaben wurde nach der VwV Breitbandförderung vom 30. Januar 2019 für den Breitbandausbau durch das Land BW Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration gefördert. Sämtliche in den Zuwendungsbescheiden genannten Hinweise und Auflagen sind vom Auftragnehmer zwingend zu beachten. Hierzu gehören insbesondere sämtliche Vorgaben der vorbenannten VwV Breitbandförderung selbst, der hierzu ergangenen Leitfäden und Vorgaben der ANBest-K. Entlang den Förderstrecken sollen auch "nicht förderfähige" Anschlüsse hergestellt werden. Durch die GU-Ausschreibung entsteht der schlüsselfertige FTTB-Breitbandausbau.

ausf. Beschreibung Bei der ausgeschriebenen Maßnahme handelt es sich um Tiefbau- und Kabelarbeiten mit Planungsleistungen zur Verbesserung der Breitbandversorgung in der Gemeinde Grömbach für die Ausbaucuster 1 + 2. Die Gemeinde Grömbach liegt im Nordschwarzwald zwischen Freudenstadt und Altensteig, östlich oberhalb der Nagoldtalsperre entlang der Kreisstraße K4728. Das Vorhaben wurde nach der VwV Breitbandförderung vom 30. Januar 2019 für den Breitbandausbau durch das Land BW Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration gefördert. Sämtliche in den Zuwendungsbescheiden genannten Hinweise und Auflagen sind vom Auftragnehmer zwingend zu beachten. Hierzu gehören insbesondere sämtliche Vorgaben der vorbenannten VwV Breitbandförderung selbst, der hierzu ergangenen Leitfäden und Vorgaben der ANBest-K. Entlang den Förderstrecken sollen auch "nicht förderfähige" Anschlüsse hergestellt werden. Durch die GU-Ausschreibung entsteht der schlüsselfertige FTTB-Breitbandausbau.

Breitbandausbau:

Auftraggeber ist die Gemeinde Grömbach. Grundlage für die ausgeschriebenen Maßnahmen sind die Konzeptionskarten für den interkommunalen Förderantrag bzw. die Planungsrichtlinien & das Materialkonzept des Landkreises FDS zum Allgemeinen Breitband Plan ABP der Fa. RALA, Rodgau. Die Unterlagen werden gegen gegengezeichnete Vertraulichkeitsvereinbarung gemäß Anlagen zu den Ausschreibungsunterlagen über das Vergabeportal zur Verfügung gestellt. Desweiteren die aktuelle Struktur- und vorbereitende Detailplanung der Fa. RALA, Rodgau. Die Unterlagen werden gegen gegengezeichnete Vertraulichkeitsvereinbarung gemäß Anlagen zu den Ausschreibungsunterlagen über das Vergabeportal zur Verfügung gestellt. Sämtliche Arbeiten müssen im Einklang mit dem aktuell gültigen FTTX-Handbuch mit Doku-Vorgaben der KommPaktNet ausgeführt werden. Die Unterlagen werden gegen gegengezeichnete Vertraulichkeitsvereinbarung gemäß Anlagen zu den Ausschreibungsunterlagen über das Vergabeportal zur Verfügung gestellt. Für die Dokumentation sind die aktuellen GIS-Nebenbestimmungen 1.1 Land-BW verpflichtend. Sämtliche Planungsschritte (siehe LV-Positionen) sind eng mit der KommPaktNet, dem Breitbandkoordinator des LK FDS, der Gemeinde Grömbach und der Bauherrenvertretung abzustimmen.

Alles Weitere ergibt sich aus den Ausschreibungsunterlagen selbst, auf die vollumfänglich verwiesen wird.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

keine Angaben

h) falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

losweise Vergabe: ist nicht vorgesehen

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

Laufzeit in Monaten: 12

Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden.

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:

Zulässigkeit Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nr. 4 zur Nichtzulassung der Angabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig.

l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert und eingesehen werden können:

Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung.

Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:

http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/991a7eff-474d-4b2c-a6fe-5f2c1c934e4b

m) gegebenenfalls die Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:

Aktivierung der Ausschreibung

Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten und mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und Vergabeunterlagen einzusehen/herunterzuladen.

Es fallen keine Lizenzkosten an.

Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen Sie bitte über das Portal am Verfahren teil.

n) Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

Die Abgabefrist für den Teilnahmeantrag endet am 08.11.2021 um 11:00 Uhr.

Die Aufforderungen zur Angebotsabgabe werden spätestens am 16.11.2021 versandt.

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, ggf. die Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:

Komm.Pakt.Net - Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts

namens und im Auftrag der Gemeinde Grömbach, Lindenweg 8, 72294 Grömbach

Neue Straße 40

89073 Ulm

q) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen:

DE

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Preis - Gewichtung: 100

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

Siehe Vorgaben gemäß GU-Bauvertrag in der nächsten Verfahrensstufe

Folgende Sicherheiten sind im Einzelnen zu erbringen:

- I Ausführungsbürgschaft
- I Mängelbürgschaft
- I Vertragserfüllungsbürgschaft
- I Vorauszahlungsbürgschaft
- I Bauhandwerksversicherung

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

Siehe hierzu Vorgaben im GU-Bauvertrag, der in der nächsten Verfahrensstufe bereitgestellt wird.

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaften nach der Auftragsvergabe haben muss:

keine Angaben

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

- Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit
- Angabe eines verantwortlichen Ansprechpartners.
- Eigenerklärung darüber, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 3 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG) nicht vorliegen.
- Darüber hinaus hat der Bewerber die Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Ba-den-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG).
- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 21 SchwarzarbG vorliegen.
- Eigenerklärung zum Firmenprofil mit Unternehmensdarstellung, ggf. Konzernzugehörigkeiten gemäß Formblatt Firmenprofil.

Vorzulegende Erklärungen in Bezug auf die Befähigung zur Berufsausübung:

- Eigenerklärung über das Vorliegen einer aktuell gültigen Eintragung in das Handelsregister oder ein Berufsregister gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU vom 26.02.2014 (EU-Amtsblatt L 94/65).

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit und Eignung:

- Eigenerklärung über den Abschluss oder den Bestand einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von 2.000.000,00 Euro im Einzelfall für Sachschäden und 500.000 Euro im Einzelfall für Personenschäden. im Falle der Zuschlagserteilung. Bei Bewerbergemeinschaften ist es ausreichend, dass einer der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft über eine Versicherung in entsprechender Höhe verfügt bzw. diese im Falle der Zuschlagserteilung stellt.
- Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen aufgeführten Aufträgen bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Der Mindestumsatz netto des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft muss in Bezug auf Bauleistungen und andere Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und den Anteil bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen einschließen, in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren je Geschäftsjahr mindestens den nachfolgend angegebenen Betrag erreicht haben:

1.500.000,00 EUR netto zzgl. MwSt.

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit:

- Eigenerklärung über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt.
- Erklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl der Führungskräfte in den letzten drei Jahren.
- Erklärung über die Ausführung von Leistungen (Referenzen) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Es sind mindestens 3 vergleichbare Referenzen über Bau- und/oder Planungsleistungen bzw. Generalübernehmerleistungen im Bereich der Errichtung passiver Te-ekommunikationsinfrastrukturen zu erbringen, wobei mindestens 1 Referenz Leistungen im Bereich Planungsleistung und mindestens 1 Referenz Leistungen im Bereich Bauleistungen beinhalten muss. Falls die einzelnen Referenzen sowohl Bauleistungen als auch Planungs- und Ingenieurleistungen bzw. Generalübernehmerleistungen in diesem Sinne erfassen, kann die Referenz sowohl für die Bauleistungen, also auch für die Planungs- und Ingenieurleistungen angegeben werden. Bei

Bewerbergemeinschaften ist es ausreichend, wenn die Bewerbergemeinschaft „insgesamt“ die obigen Vorgaben zu den Referenzen erfüllt und einzelne Mitglieder für die von Ihnen angebotene Teilleistung im Rahmen der Aufgabenteilung Referenzen angeben.

Folgende Nachweise sind im Einzelnen zu erbringen:

- | Erklärung zur Insolvenz
- | Erklärung zu Verfehlungen
- | Erklärung zu Steuern
- | Erklärung zu Berufsgenossenschaft
- | Erklärung zu Berufsregister
- | Erklärung zu Umsatz
- | Erklärung zu Referenzen
- | Erklärung zu Haftpflichtversicherung
- | Erklärung zu techn. Ausstattung

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Landratsamt Freudenstadt, Herrenfelder Straße 14, 72250 Freudenstadt

Sonstiges:

Vom späteren Auftragnehmer sind sämtliche Vorgaben der dem Projekt zugrundeliegenden Zuwendungsbescheide mit Nebenbestimmungen, Hinweisen, Auflagen, Merkblättern und Anlagen sowie der einschlägigen Förderprogramme einzuhalten.

Zeitpunkt der Publikation: 07.10.2021 - 20:47 Uhr

Bekanntmachungs-ID: